NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg Samstag, 18. Mai 2024

Kein hohes christliches Fest, das in der katholischen Kirche nicht mit einem Hilfswerk verknüpft ist. Zeigt auch, dass die Kirche eben eine Weltkirche ist. Pfingsten ist mit Renovabis verknüpft, dem Hilfswerk für Mittel- und Osteuropa. Heiner Koch ist Renovabis Bischof und war schon oft mit dem Hilfswerk unterwegs und gesehen: Unsere Hilfe wird gebraucht.

Ich habe sicherlich auch gelernt, dass auch die materielle Hilfe, die wir leisten, nicht zu unterschätzen ist. Wir sind – mit allen unseren Grenzen – ein reiches Land und eine reiche Kirche.

Deswegen wird Pfingsten auch in allen katholischen Gottesdiensten für Renovabis gesammelt. Das Motto dieses Jahr: Damit Frieden wächst. Dabei ist die Hoffnung auf Frieden doch eher gesunken...

Ich habe den Eindruck, im Osten, zum Beispiel in der Ukraine, war sie so nie enthalten, in der Ukraine nicht und auch nicht in Litauen nach den Erfahrungen mit Weißrussland. Tatsächlich ist der Wunsch nach Frieden noch viel größer nach den Spannungen, die es jetzt gibt und dem Krieg, der da herrscht.

Aufgabe der Christen, sagt Bischof Koch: Konkrete Friedensprojekte unterstützen und: Die Hoffnung nicht aufgeben!

Es ist aber auch – ich sag es ein bisschen vorsichtig – eine Phase der Resignationsgefährdung. Vielleicht ist das auch der Beitrag von uns Christen, dass wir kleine Schritte des Friedens setzen, weil wir sagen, dass wir einen Auftrag zum Frieden haben. Und wir haben von unserem Glauben her die Möglichkeit, Frieden zu stiften. Und die Perspektive der Hoffnung: Gebt die Hoffnung nicht auf.

Sagt Erzbischof Heiner Koch, in der Bischofskonferenz zuständig für Renovabis, dem Hilfswerk für Mittel- und Osteuropa.